

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
Produktname: Hydrolit MG
Synonym: Hydrolit MG
Handelsname: GIALIT-MG
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung von denen abgeraten wird.
Geeignete Verwendung: Wasserbehandlungskemikalie
Es gibt keine Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma: GIA Gesellschaft für Ingenieur- und Apparatebau m.b.H.
Industriepark Nord 59–61, D-53567 Buchholz-Mendt
Telefon: +49 26 83 96 6717, E-Mail: gia_mbh@t-online.de
- 1.4 Notrufnummer
Notrufnummer (Europa): 112
Notrufnummer (Firma): +49 2683 966717

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- 2.2 Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme: kein gefährlicher Stoff
Signalwort: kein gefährlicher Stoff
Gefahrenhinweis: kein gefährlicher Stoff
Sicherheitshinweis: kein gefährlicher Stoff
- 2.3 Sonstige Gefahren
Es wurden keine anderen Risiken festgestellt

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemisch
Bezeichnung des Gemisches: Gialit-MG (Hydrolit-MG)
Gefährliche Bestandteile (Gewichtsprozent), Chemische Bezeichnung:
Magnesiumhydroxid 50%, CAS-Nr.1309-42-8, EG-Nr.215-170-3, REACH Nr.01-2119488756-18
Magnesium oxid 50%, CAS-Nr.1309-48-4, EG-Nr.215-171-9, REACH Nr.01-2119474202-47

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Einatmen: Sofort an die frische Luft bringen, sofort ärztliche Betreuung hinzuziehen
Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Augenkontakt: Sofort mit Wasser auswaschen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Durchfall
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Bitte beachten Sie die Hinweise von Abschnitt 4.1

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel: Keine
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Staubbildung vermeiden

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Belüftung sicherstellen. Staubentwicklung vermeiden, Kontakt vermeiden.
Atemschutz benutzen, Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder Wasserläufe verhindern.
Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch (trocken) aufnehmen. Zur Entsorgung in verschlossene Behälter geben.
Material möglichst trocken halten.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 und 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Berührung vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.
Belüftung sicherstellen. Allgemeine Arbeitshygienemaßnahmen erforderlich.
Atemschutz verwenden, Abluft filtern, Richtlinie 90/269/EWG beachten.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung in geeigneten Behältern bei Raumtemperatur. Verschluss und trocken aufbewahren.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
Expositionsgrenzwerte Magnesiumhydroxid: Oral 10mg/kg Körpergewicht/Tag, Einatmen 34,78mg/m³
Expositionsgrenzwerte Magnesiumhydroxid: Haut 10mg/kg Körpergewicht/Tag
Expositionsgrenzwerte Magnesium oxid: STEL 15 min atembare Aerosole 1,5mg/m³
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Staubbildung vermeiden, ausreichend belüften, Gesichtsschutz und Schutzkleidung tragen.
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen, keine Kontaktlinsen tragen
Hautschutz: Lange Kleidung tragen, Schutzhandschuhe tragen, undurchlässiges Schuhwerk tragen
Atemschutz: Staubschutzmaske tragen, Belüftung empfohlen
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Abluft filtern, Freisetzung vermeiden

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen: Farbe weiß, Granulat-Körner rund bis 5mm
Geruch: geruchlos
pH-Wert: 9,5-10,5
Zersetzungstemperatur: 320°C, Mg(OH)₂
Schmelzpunkt: 1425°C (Rechenmethode)
Entzündlichkeit: nicht entzündlich
Dichte: Schüttgewicht ca. 1,2-1,3 t/m³
Löslichkeit: 47,5mg/l (Berechnungsmethode)
- 9.2 Sonstige Angaben: Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
MgO+H₂O zu Mg(OH)₂, Magnesiumhydroxid
- 10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Exotherme Reaktion mit starken Säuren
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Siehe Abschnitt 7
- 10.5 Unverträgliche Materialien
Starke Säuren und Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
Oral LD50>5000mg/kg (Ratte)
Dermal LD50>2000mg/kg (Kaninchen)
Inhalation: Keine Daten verfügbar
Haut: Längerer Kontakt kann die Haut austrocknen und reizen
Augen: Mechanische Entzündung der Mai-Ursache, Augenreizung möglich
Karcinogenität: Keine Daten verfügbar

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
Toxizität gegenüber Fischen (Regenbogenforelle)
LC 50, 96h, 775mg/l Mg(OH)₂
Toxizität gegenüber Bakterien: Mg (OH)₂, Belebtschlamm EC50,3h, 100mg/l
Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen: Mg(OH)₂, EC50, 72h, 100mg/l (Algen)
Toxizität gegenüber Bodenorganismen: Mg(OH)₂, EC50,24h, 302mg/l
Toxizität bei Pflanzen: keine Daten verfügbar
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Nicht anwendbar
- 12.3 Bioakkumulationspotential
Nicht zutreffend
- 12.4 Mobilität im Boden
Schwach mobil in Böden
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Nicht anwendbar
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine festgestellt

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Wenn möglich wiederverwenden oder recyceln.
Verpackung nicht für andere Zwecke nutzen.
Entsorgung nach den örtlichen und nationalen Vorschriften.
Der Abfall-Klassifizierungscode muss an dem Punkt der Abfallerzeugung bestimmt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- 14.1 UN-Nummer: nicht reguliert
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht reguliert
- 14.3 Transportgefahrenklasse: nicht reguliert
- 14.4 Verpackungsgruppe: nicht reguliert
- 14.5 Umweltgefahren: keine
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: nicht reguliert
Empfehlung: Dichte Behälter verwenden, Staubentwicklung vermeiden.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht reguliert

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Zulassungen: Nicht erforderlich
Gebrauchsbeschränkung: Keine
Nationale Bestimmungen: VwVwS schwach Wassergefährdend (WGK1), Deutsche Verwaltungsvorschrift Wassergefährdende Stoffe
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Nicht erforderlich

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Abkürzungen
EC50: mittlere letale Dosis
PBT: persistente bioakkumulierende und toxische Stoffe
vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe
LC50: mittlere letale Konzentration
LD50: mittlere letale Dosis
- 16.2 Hinzugefügt, gestrichen oder abgeändert
Diese Version des Sicherheitsdatenblatts ersetzt alle früheren Ausgaben

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf den gesetzlichen Bestimmungen der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Seine Inhalte sind als Richtlinie für eine angemessene vorsichtige Handhabung des Materials gedacht.
Die Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse.
Es ist nicht als Garantie für Leistungsfähigkeit oder Eignung zu verstehen.